Schweizerische
Märchen-
Gesellschaft

Société Suisse du Conte
Società Svizzera delle Fiabe
Societad Svizra da las Paraulas

I • 2023

Parabla

Informationsblatt der Schweizerischen Märchengesellschaft
Bulletin de la Société Suisse du Conte SSC
Bolletino della Società Svizzera della Fiabe SSF
Bulletin de la Societad Svizra da las Paraulas SSP

Geschäftsstelle
Sandra Lidwina Tuena-Landolt
Oberdorf 20
8752 Näfels

Telefon
078 657 45 82

Oktober 2022
28. Jahrgang
88. Ausgabe

www.maerchengesellschaft.ch
geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch

EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde,
2023 ist ein wichtiges Jahr für die Schweizerische Märchengesellschaft, denn sie feiert ihr dreissigjähriges Jubiläum.
Ein bedeutender Meilenstein, den wir in einer Zeit feiern, die in vielerlei Hinsicht besonders komplex ist. Deshalb ist es umso wichtiger, sich weiterhin für die Förderung und Verbreitung des Märchenguts einzusetzen: Die Aufwertung des historischen Erbes und der Volkserzählungen trägt dazu bei, neue Wege zur Gestaltung einer besseren Zukunft aufzuzeigen. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben ehemalige und jetzige Mitglieder der Schweizerischen Märchengesellschaft an Seminaren, Tagungen und Veranstaltungen in der ganzen Schweiz mitgewirkt, um Kindern und Erwachsenen die magische Welt der Märchen näherzubringen, durch verschiedene Herangehensweisen, von der akademischen zur divulgativen, pädagogischen, didaktischen und spielerischen. Es fanden auch zahlreiche Veranstaltungen statt, die in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in der Schweiz und im Ausland durchgeführt wurden.
Das Jubiläum ist also ein Fest, das uns alle mit Stolz erfüllen darf. Zu diesem Anlass bietet die SMG spezielle Veranstaltungen an, wie Sie den beigelegten Flyern entnehmen können.
2023 wird es auch andere Veränderungen geben: Meine Tätigkeit als Chefredakteurin von Parabla, die ich 2020 begonnen habe, endet mit dieser Ausgabe, und ich möchte mich bei allen für die Mitarbeit, die Berichte und die interessanten Beiträge bedanken, die unser Informationsblatt mit Nachrichten und Vertiefungen bereichert haben. Ein Instrument, das zusammen mit der Website dazu beigetragen hat, die zahlreichen Aktivitäten der SMG sichtbar zu machen.
Ich wünsche allen ein gutes und glückliches neues Jahr.

Veronica Trevisan

INHALT

EDITORIAL	2
INHALT	2
SAGE	3
AGENDA SMG/SSF/SSP	4
BESONDERE HINWEISE	8
BÜCHREZENSIONEN	9
VON FAHRENDEN SCHÜLERN	12
FORUM DER MITGLIEDER	24
VORSTANDSMITGLIEDER UND IHRE RESSORTS	37
MÄRCHENKREISE	38
IMPRESSUM	40

ZUM HERAUSNEHMEN
DATEN AUF EINEN BLICK

Bergsage: *Das Zuger Alpli*

Dank guter Ernten hatten die Ägerer am vereinbarten Tag die nötigen Taler beisammen. Ein Ausschuss von drei Bürgern wurde entsandt, das Geld nach Zug zu tragen. Die Männer in Amtstracht machten sich um Mittag auf den Weg, um noch vor der Abendstunde in der Stadt einzutreffen, denn beim Klang der Betglocke schloss sie ihre Tore.

Die Zuger Ratsherren aber waren weniger auf Geld als auf Land aus. Sie ersannen eine List und eilten den Männern von Ägeri entgegen. Bei Allenwinden luden sie die Schuldner in einer Wirtsstube zu einem frischen Trunk ein. Die Ratsherren zeigten sich sehr freigebig und ließen Weinflasche um Weinflasche aufspazieren. Bald hörte man aus der Wirtsstube fröhliches Lachen und hellen Becherklang. Die Zeit verging wie im Flug und schon brach der Abend heran. Erschrocken und schon mit schwerer Zunge rief einer der Männer von Ägeri: „Wir müssen schleunigst aufbrechen – vor Betglockenzeit müssen wir ja dem Stadtrat das Geld aushändigen, sonst verlieren wir das Alpli an die Stadt!“ „Das hat noch Zeit genug“, beschwichtigte ein Stadtherr, doch die Ägerer trauten der Sache nicht mehr so recht. Sie machten sich auf und sahen bald die Stadttürme im goldenen Licht der Abendsonne aufleuchten.

In dem Augenblick, als die Ägerer durch das Stadttor treten wollten, erklang vom St. Michaelsturm die Betglocke. Die Boten eilten rasch ins Stadthaus und warfen das Geld auf den Tisch, doch es nutzte ihnen nichts mehr. Der Zuger Ammann schob ihnen das Geld mit einem Hinweis wieder zurück: „Es tut uns leid, ihr habt euch verspätet, Tag und Stund sind vorüber. Euch bleibt das Geld, uns aber das schöne Alpli. Da hilft kein Betteln und Lamentieren!“

Das Schicksal der Ägerer war damit besiegelt und sie zogen heim. Noch heute aber kann man in gewissen Nächten auf dem Alpli oder auf dem Weg von Unterägeri nach Walchwil den drei Männern in ihrer Amtstracht begegnen. Ihnen fehlen aber die Köpfe und ihr fürchterliches Geheul hat schon so manch einsamem Wanderer den Schweiß auf die Stirne getrieben. Zurecht, denn wer den Gestalten begegnet, kann sich sicher sein selbst am hellichten Tag vom wohlbekannten Weg abzukommen und sich zu verirren.

Es soll sogar vorkommen, dass Leute nach zwei- bis dreistündigem Marsch statt bei der ersehnten Lichtung sich zu ihrem eigenen Erstaunen dort wiederfanden, wo sie den Wald betreten haben.

Quellen: Hans Koch, Zuger Sagen und Legenden, Zug 1955; www.sagen.at; www.zugeralpli.ch

AGENDA

30. März 2023	**Weltgeschichtentag „Gemeinsam schaffen wir das!“** **18.00 – 19.00 wundersame Abendmärchen bequem auf dem Sofa** **19.30 – 20.30 zauberhafte Nachtmärchen entspannt im Kerzenlicht** Zoom www.maerchengesellschaft.ch
6. Mai 2023	**Mitgliederversammlung der SMG in Zürich** Jubiläumsfeier 30 Jahre Schweizerische Märchengesellschaft
6.-7. Mai 2023	**6. Mai** **Auftakt zum 30. Jubiläumsjahr der SMG Vortrag: Neues aus der Welt der Märchen** **- Von verwünschten Tiermännern, Pflanzenfrauen und teuflischen Königen** Referat: Dr. Barbara Gobrecht, Erzählforscherin, Erzählende: Silvia Mensing und Sylvia Spiess. **- Märli Jam Session – Bühne frei für die Kunst des freien Erzählens!** Erzähler und Erzählerinnen der SMG jamen mit Märchen und Sagen. Zürich, Gemeinschaftszentrum Riesbach, Seefeldstrasse 93 **7. Mai** **Jubiläumsfest 30 Jahre SMG - Start Märchenstafette «Vom Umgang mit magischen Gestalten»** **- Magie, Zauber und Verführung in Sagen und Märchen** Zürich, Gemeinschaftszentrum Riesbach, Seefeldstrasse 93 Erzählende: Anna Cathomas (GR), Florence Daniel Perrin (SZ), Annegret Moser (ZH) und Carmela Saputelli (LU) **- Märchenstafette – Einmal um die Schweiz mit Märchen und Sagen zu magischen Gestalten** Viele Anlässe von Sonntag, 7. Mai 2023 bis Samstag, 4. Mai 2024.

20. Mai 2023	**«Grenzgänge» - Grenzübergreifender Märchentag** In Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft (EMG). Ein Anlass um gemeinsam - anlässlich der Anerkennung der „European Fairy Tales Route“ als „Cultural Route of the Council of Europe“ - einen gemeinsamen Tag voller Märchen, märchenhafter Erfahrungen und Austausch zu erleben. Leitung und Erzählende: Sabine Lutkat, Präsidium Europäische Märchengesellschaft, Anina Meile.
3. Juni 2023	**Seminarreihe Teil 1: «Vom Umgang mit magischen Gestalten» Weg der Seelen – Geisterhafte Erscheinungen im Wallis** Susten, Meschlersaal im DILEI, Sustenstrasse 3. Leitung: Susanne Hugo-Lötscher, Erzählerin und PR-Fachfrau Filmregie: Fabienne Mathier, Erzählende: Boozu-Team, Agarn.
1. Juli, Verschiebungsdatum 8. Juli 2023	**Wanderung mit Sagen-und Märchen zum Thema «Wasser» im Goms** Zu Fuss unterwegs entlang des Kneipp Weges in Blitzingen im Goms, wo uns zauberhafte, schaurige und schöne Geschichten über Wasserfeen, wilden und sanften Wasser, Geister, schmelzenden Gletscher und mehr, begleiten. In Zusammenarbeit mit Obergoms Tourismus AG Wanderregion Goms. Leitung und Erzählende: Anna Gutzwiller, Susanne Hugo-Lötscher und das Boozu-Team Agarn
26. August 2023	**Seminarreihe Teil 2: «Vom Umgang mit magischen Gestalten» Lebendige Obwaldner Sagenwelt im Brauchtum und Alltag** Sarnen, Historisches Museum Obwalden, Brünigstrasse 127. Leitung: Silvia Burch, lic. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Museums Erzählende: Margrit Vogler Sulzbach, Sarnen und Ludwig Degelo, Bonstetten.

2.-3. September 2023	**Sagen am Tatort in Bellinzona Von Teufeln, Kobolden und «Crüsc» Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro.** Unterwegs von einem Schloss zum anderen mit Sagen aus der Region und auf den Spuren der Sagen auf dem Sagenweg Gerra Verzasca. Stadt Bellinzona und Sagenweg Gerra Verzasca. Leitung: Dr. Pia Todorovic, wissenschaftliche Mitarbeiterin der SMG und Veronica Trevisan, Anthropologin und Assistant Director m.a.x. Museo, Chiasso. Erzählende: Gruppe Intrecciafole
7. Oktober 2023	**Seminartag für Erzählende – Erzählen vor der Kamera** Workshop für Erzählende welche sich das Erzählen via Facetime, per Zoom oder auf dem eigenen YouTube-Kanal aneignen möchten. Zürich, Gemeinschaftszentrum Riesbach, Seefeldstrasse 93. Leitung: Stephanie Schachtner, Erzählerin und Familiencoach und Conchi Vega Erzählerin und Figurenspieltherapeutin.
3. November 2023	**«Spuk am Pilatus - Begegnung mit magischen Gestalten in Luzern»** Ein Erzählabend für Menschen, die Erzählungen über magische Gestalten lieben. Luzern, Spektakulum, Steinenstrasse 2. Erzählende: Regionalgruppe Innerschweiz
November 2023	**Museum Focus Terra – Märchenhafte Geologie** Märchenhafter Nachmittag für Familien mit Märchen und Experimenten im Museum Zürich, Museum Focus Terra, Sonneggstrasse 5. Leitung: Annegret Moser Erzählende: Erzähler*innen der SMG
1. bis 24. Dezember 2023	**SMG - Jubiläums - Adventskalender** Jeden Tag ein neues Türchen, jeden Tag eine märchenhafte Überraschung. Märchen, Sagen, Mythen, Feines, Nachdenkliches und Unerwartetes zum Staunen und Geniessen in der Adventszeit. www.maerchengesellchaft.ch

Januar 2024	**Museum Focus Terra – Märchenhafte Geologie** Märchenhafter Nachmittag für Familien mit Märchen und Experimenten im Museum Zürich, Museum Focus Terra, Sonneggstrasse 5. Leitung: Annegret Moser Erzählende: Erzähler*innen der SMG
27. Januar 2024	**Seminarreihe Teil 3: «Vom Umgang mit magischen Gestalten» «Me het früener gsäät» - Sagen und Geschichten aus dem Appenzellerland** Appenzell, Kleiner Ratsaal, Hauptgasse 4. Leitung: Roland Inauen, Sagenspezialist und Sagenerzähler. Figurenspiel: Claudine Kopp, Figurenspielerin und Erzählerin Erzählende: Rahel Ilg.
3. Februar 2024	**Seminarreihe Teil 4: «Vom Umgang mit magischen Gestalten» Weisse Frauen, Brennende Männer und Erdleutchen Sagenhaftes in der Nordwestschweiz und im Jura** Solothurn (Adresse wird auf dem Flyer bekannt gegeben). Leitung: Dominik Wunderlin, Basel, lic. phil., Kulturwissenschaftler und Publizist, Erzählende: Heide Amsler und Erika Schönauer.
20. März 2024	**Weltgeschichtentag – Die SMG erzählt Märchen, Sagen und andere Erzählungen via Zoom zum Thema «Gemeinsam schaffen wir das!»** www.maerchengesellschaft.ch
24. März 2024	**Magische Orte und Gestalten im Märchen** Gemütliches Beisammensein mit Märchen und Sagen aus dem Graubünden bei Kaffee und Kuchen umrahmt von Musik. Chur, Loe Restaurant, Loestrasse 161. Erzählende: Churer Märchenkreis.
4. Mai 2024	**Mitgliederversammlung der SMG in Schaffhausen, Ende Märchenstafette zum Jubiläumsjahr, Märli Jam Session – Bühne frei für die Kunst des freien Erzählens!** Erzähler und Erzählerinnen der SMG jamen mit Märchen und Sagen.

6. Mai 2023 ab 20 Uhr Märli - Jam - Session
Bühne frei für die Kunst des freien Erzählens!
Im Gemeinschaftszentrum Riesbach
zum Jubiläumsfest der SMG

Erzähler und Erzählerinnen der SMG jammen mit Märchen und Sagen

Liebe Erzählende der SMG

Mit der Märli - Jam - Session möchten wir den märchenhaften ersten Jubiläumstag der SMG ausklingen lassen. Die Bühne wird für die Kunst des freien Erzählens offen sein.
Gerne laden wir euch ein, die Bühne mit Märchen, Sagen und anderen Geschichten zu füllen. Der Anlass wird so lange dauern wie erzählt wird und wir Lust haben gemeinsam zu feiern. Bitte meldet euch bei mir, falls ihr etwas auf der Bühne erzählen möchtet oder tut es am Jubiläumstag spontan.

Lasst uns an diesem einzigartigen Tag zusammen jammen.

Herzlich Conchi Vega – veranstaltungen@maerchengesellschaft.ch

☼☼☼

Ein Himmel voller Geschichten

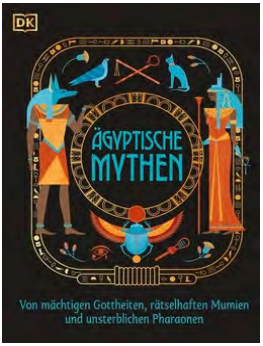
Pablo A. Mastro, Ana Suárez, Stefanie Kuballa-Cottone

Verlag: Helvetiq Sarl
ISBN: 978-39-0729-380-5
Preis: 20.00 CHF
Erscheinungsjahr: 2022

Sterne sind die leuchtenden Punkte, die wir jede Nacht am Himmel sehen: riesige Kugeln aus leuchtendem Gas, die Millionen von Kilometern entfernt brennen. Sterne können aber auch Tausende von Augen sein, die uns anschauen, Tänzer im Theater oder Fenster zu anderen Welten. Es hängt alles davon ab, welche Geschichten und Legenden ihr dahinter seht. Pablo A. Mastro führt uns durch Zeit und Raum auf der Suche nach den Interpretationen, die die Eskimos, Navajos, Kasachen, Sumerer, Japaner und andere Kulturen den Sternen gegeben haben. Ana Suárez illustriert diese Legenden mit Bildern von symbolischer Ästhetik, die die Leser*innen einladen, sich ihren eigenen Himmel vorzustellen. Poetische Illustrationen. Lädt ein, etwas über andere Teile der Welt zu lernen. Erklärung der häufigsten Sternbilder.

☼☼☼

Ägyptische Mythen



Jean Menzies, Katie Ponders,
Christiane Wagler

Verlag: Dorling Kindersley Verlag
ISBN: 978-38-3104-571-6
Preis: 31.00 CHF
Erscheinungsjahr: 2022

Sagen aus dem alten Ägypten für Kinder neu erzählt Von der Schöpfung der Welt über den Mythos des Osiris bis zum Auge des Horus - dieses Buch entführt Kinder ab 8 Jahren in die sagenumwobene Welt der ägyptischen Mythologie. Wunderschöne Illustrationen und kindgerechte Texte erzählen auf moderne Weise über 20 berühmte, aber auch weniger bekannte Legenden aus dem Land am Nil. In spannenden Hintergrundinfos erfahren die jungen Leser*innen alles zur Kultur im alten Ägypten - zum Beispiel von der Mumifizierung und dem Glauben an das Leben nach dem Tod. Dazu gibt es übersichtliche Steckbriefe zu den wichtigsten Gottheiten und ihren Eigenschaften. Eine faszinierende Nacherzählung ägyptischer Sagen, Mythen und Legenden Dieses Kinderbuch bietet einen modernen und kindgerechten Einstieg in die geheimnisvolle Sagenwelt von Sphinx, Seth und Ra. Über 20 ägyptische Sagen werden modern und altersgerecht erzählt. Die wichtigsten Helden, Figuren und Fabeln aus dem alten Ägypten. Steckbriefe zu ägyptischen Göttern: Namen, Eigenschaften und Merkmale auf einen Blick. Faszinierende Hintergrundinfos zur Geschichte, Kultur und Lebensweise der alten Ägypter. Passend zum Jubiläum 100 Jahre Entdeckung des Grabes des Tutanchamun. Wunderschöne Gestaltung und farbenprächtige Illustrationen von Katie Ponder Auf den Spuren von Pharaonen, Kriegerkönigin nen und Gottheiten: Eine sagenhafte und fantasievoll illustrierte Einführung für Kinder in die ägyptische Mythologie!

☼☼☼

Le mie amiche betulle

Laila Meroni Petrantoni
illustrazioni di Tanja Bassi Meregalli

Verlag: Fontana Edizioni
ISBN: 978-88-8191-651-1
Preis: 22.00 CHF
Erscheinungsjahr: 2022

In questa fiaba, realizzata a quattro mani, si assiste ad un insieme di avvenimenti caratterizzati dalla simbiosi di attori appartenenti al genere umano, a quello animale e a quello vegetale. Una impostazione del racconto che vuole renderci attenti su qualcosa di importante, che intende indicarci come ogni genere dipenda da tutti gli altri e che nel mondo ogni essere vive in relazione con tutto il Creato. Il che è, in fondo, il principio base dell'ecologia. Due betulle (Bet e Ulla), alcuni uccelli, un cane e un gruppetto di umani si incontrano, si parlano, soffrono, si divertono, litigano e si preoccupano dei loro destini, ognuno con il proprio carattere e le proprie sensibilità. E soprattutto comunicano tra di loro: ma di esseri umani che capiscono tutti questi linguaggi naturali, in questa fiaba, c'è solo lui, Tommy. E questo grazie al profondo rapporto di amicizia che si è creato fra lui e gli esseri che lo circondano. Il ragazzino è molto sensibile alla natura e alla vita che scorre attorno a lui; è lui il vero protagonista attorno al quale si sviluppano tutte le vicende raccontate. Suo antagonista è il Vicino col Cappello, personaggio grigio dentro e fuori che, con il pretesto che le betulle gli causano un noioso raffreddore e che nascondono il sole al suo orto, le vorrebbe far tagliare, con il consenso, strappato a fatica, dei genitori di Tommy. Ma, come sempre nelle favole, succede qualcosa di imprevisto e di sconvolgente, un vero e proprio miracolo che fa cambiare il corso delle cose verso un finale dove tutti ritrovano felicità e sorrisi.

«Märchen als Kraftquelle in der Sterbebegleitung», Weiterbildungsseminar - 22. Oktober 2022

Sterbebegleitung – ein Thema, das vieles offen liess, was ich heimnehmen werde. Mit welchen Gedanken, Gefühlen werde ich zu Hause ankommen?
Dies ging nicht nur mit mir so.
Erika Helfenstein beschäftigt sich schon seit über 20 Jahren mit diesem Thema.
Sie beschäftigte sich nicht nur mit diesem Thema, sondern begleitete Menschen bis zu ihrem Tode als Pflegefachfrau. Erika gab auch Weiterbildungen in ihren Fachkreisen.
Hier einige Gedanken von Erika zu ihrem Arbeiten. *«Das Märchen thematisiert genau das, was ich in der Praxis erlebe. Warum wollen wir den Tod nicht wahrhaben, auch wenn wir das ganze Leben darum wissen?» Diese Frage gehört zu meinem «Berufsalltag».*
Mit dem Thema Ahninnen und Ahnen beschäftige ich mich schon seit langem, sei es, weil ich grosses Interesse daran habe, wie in verschiedenen Kulturen damit umgegangen wird, sei es, weil es mich zutiefst interessiert, was dies in unserer heutigen Zeit bedeuten könnte. Meine Erfahrung ist, dass die Beziehungen zu unseren Ahnen ein Leben lang gepflegt werden können und wie es auch das Märchen erzählt, einander gegenseitig in der Not beistehen können.
Hier einige Themen die während des Tages angesprochen und für mich wichtig wurden.
- Bevor man beginnt, Menschen im Sterbeprozess zu begleiten, unbedingt sich selbst mit dem Thema «Tod und Sterben» auseinandersetzen. Sich auch mit dem eigenen Tod beschäftigen.
- Den Menschen, der am Sterben ist – loslassen – nicht «halten» wollen.
Auch ein Thema, wenn Verwandte, Freunde dabei sind. Loslassen ist sehr wichtig, damit die / der «Sterbende» gut gehen kann. Auch sie müssen loslassen.
Wenn ich nicht loslassen kann, wie soll die / der Sterbende sich loslassen können?
- Das Märchenthema – ist nicht so wichtig, wichtig ist, dass es Ruhe verbreitet. So kann der Sterbende die Ruhe aufnehmen und sich «auf den Weg» machen.
In den letzten drei Jahren, in den Zeiten, in denen ich mich mit diesem Thema in den Vorbereitungen der SMG-Seminare beschäftigte, bekam das Märchen «Der Stoff mit den Farben von Himmel und Erde», (Quelle unbekannt) noch einen ganz neuen Blinkwinkel. Während unserem Leben müssen wir lernen, immer wieder etwas loszulassen. Mein Lebensbereich wird sich immer wieder einschränken – bis

ich nur noch einige «schöne, farbige Fäden in meiner Hand» habe – meine Geschichten.
Märchen weisen uns darauf hin, dass wir begleitet werden, z. B. von unseren Ahnen, ihre Begegnungen helfen uns und den Sterbenden, dass wir unseren Weg gehen können.
Unser «Rucksack» war sehr gefüllt und wir trugen ihn zufrieden nach Hause.
Hier einige Rückmeldungen der Teilnehmerinnen.

- Ich war tief beeindruckt von diesem wunderbaren Tag, der mich jetzt noch nährt.
- Es war für mich ein wertvoller Kurstag, gute Organisation, vielfältige Märchen, kompetente Kursleitung und ergiebige Gespräche im Plenum zum Thema.
- Auch ich bin ganz angeregt und erfüllt vom Kurs nach Hause gefahren

Mit folgenden 6 Schwerpunktthemen beschäftigten wir uns,
(unten aufgeführt das erzählte Märchen)

1. «*Tod und Sterben und Neuwerden in der Natur*»
   Wie der Mais zu den Menschen kam
Nordamerikanische Märchen
Frederik Hetmann (Hg.)

2. «*Den Tod nicht wahrhaben wollen*»
   Juan Holgado und Frau Tod
Spanien – von Sigrid Früh
«Honig der wilden Blumen»
Königsfurt-Verlag

3. «*Der Trauer Raum und Zeit geben*»
   Der silberne Falke
Frankreich – von Sigrid Früh
«Honig der wilden Blumen»
Königsfurt-Verlag

4. «*Wo sind meine / deine Kraftquellen?* »
   Die drei Spinnerinnen
Bündner Version / Engadin
Quelle «Die drei Winde»
Rätoromanische Märchen
gesammelt von Caspar Decurtins

5. *«Im Fluss bleiben»*
Der dankbare Tote
Westfriesland
Quelle – «Das fliegende Schiff»
Arnica Esterl, 1990

6. «*Lebensart und Sterben*»
Die Regenblume
Nordamerika

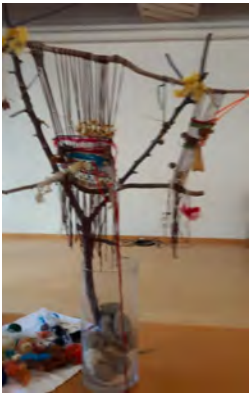
Kurt Lätsch
12. Dezember 2022

☼☼☼☼

«Märchen als Kraftquelle in der Sterbebegleitung», Weiterbildungsseminar - 22. Oktober 2022

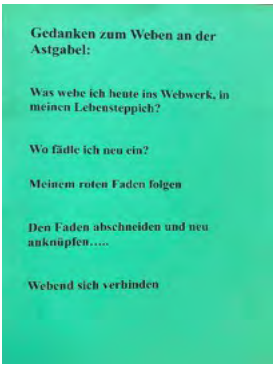
Erika Helfenstein gab keine ‚Rezepte'. Sie betonte: „Will ich sterbende Menschen begleiten, muss ich bereit sein, mich immer wieder neu darauf einzulassen."
Was tut diesem Menschen gut? Was braucht, wünscht er?
Ruhe, Intuition helfen viel, manchmal braucht es auch Geduld und ein Ausharren. Demut ist gefragt, und ein Hingehen ohne Absicht, vielmehr im Vertrauen das Richtige kommen lassen.
Sie sagte: „Es hat noch viele Farben. Es gibt noch viel Kraft."
Wichtig sind unsere eigenen **Kraftquellen.**
Dazu führten wir ein Ritual durch:
In der Mitte stand auf einem Tuch eine Schale mit Wasser und einem schwimmenden Lichtlein. Daneben lagen Rosenblätter.

Der Reihe nach gingen wir hin, nahmen ein Blatt, legten es mit ein paar Worten über unsere eigenen Kraftquellen ins Wasser. Ruhige, und doch bewegte Momente!
Auf dem Tisch vorne stand ein mit Fäden bespannter Ast eines Apfelbaumes.



Im Laufe des Tages entstand aus farbigen eingewebten Fäden ein kleines Kunstwerk. Schön fand ich: Jemand von uns nahm es zu einem persönlichen Anlass mit; es konnte also gleich weiter wirken!

Wertvoll war auch der lebhafte, offene Austausch nach jedem erzählten Märchen. Da kamen mir immer wieder die Worte vom Totentanz in den Sinn:
„Mitten im Leben der Tod. Mitten im Tod das Leben.“


Gedanken zum Weben an der Astgabel:

Was webe ich heute ins Webwerk, in meinen Lebensteppich?

Wo fädle ich neu ein?

Meinem roten Faden folgen

Den Faden abschneiden und neu anknüpfen.....

Webend sich verbinden

Erika Hoffmann
Dezember 2022

☼☼☼

Treffen der Regionen

Am 1. Oktober haben sich 14 Frauen und ein Mann in Zürich getroffen, um sich auszutauschen, ihre Regionen vorzustellen und Ideen zu spinnen.
Eine grossartige Idee durfte schon sehr weit gesponnen und am Ende sogar ziemlich grosszügig fixiert werden: eine grosse und gemeinsame Aktion anlässlich unseres Jubiläums, die die Öffentlichkeit zum Zuhören, zum Staunen und zum Feiern einlädt. Wir tragen die Märchen in und durch die ganze Schweiz!
Dieses grosse und grossartige Projekt startet an der Mitgliederversammlung 2023 in Zürich und endet ein Jahr später mit der Mitgliederversammlung 2024 in Schaffhausen.
Dass Schaffhausen die MV ausrichten wird, war für mich als Wahlschaffhauserin eine Überraschung. Aber die Regionalvertreterin Marianne Wenner und ich nehmen die Herausforderung an.

Aber stopp: so weit sind wir noch gar nicht! Wir sind noch beim Regionalvertreterinnentreffen in Zürich: Also die vielen Märchenmenschen waren eingeladen, sich und ihre Region erst einmal vorzustellen. Jede und jeder hatte etwas dabei, was seine Heimat versinnbildlicht. Und da kam einiges zusammen: Bilder, Farben, Kartoffeln mit ganz vielen verschiedenen Namen, ein Drache, ein Krug, noch ganz viel mehr und sogar ein Kruzifix.
Neben vielen Dingen, kamen auch viele Geschichten und Gestalten ans Tageslicht. Und ich kann Euch sagen, es gibt da so einiges, was man zu verschiedenen Gelegenheiten aus und in den Regionen erzählen kann.

Ein so ein kleiner Anlass, um sich noch besser auszutauschen, war unser gemeinsamer Zmittag. Jede und jeder hat etwas aus seiner Region mitgebracht und so zu einer grossen Teilete beigetragen. Alle sassen an einer langen Tafel und tauschten sich bei Käse und Brot, bei Wurst und Trauben, bei Guetzli und Lebkuchen, bei Most und Wasser, bei Früchtebrot und Äpfeln und vor allem in herzlicher Gesellschafft aus.
Hernach ging es damit weiter, zu erfahren, welche Veranstaltungen schon in Planung sind und wo. Ich kann Euch sagen, es ist schon sehr viel für die kommenden Monate in Planung und das gilt es jetzt zu nutzen.
Wir wissen, wie aufwändig Planung sein kann und wollten den Aufwand für alle Beteiligten überschaubar halten.
Am Ende wurde unser Wunsch erfüllt:
Wir, vom OK-Team 30-Jahre-SMG, hatten den Wunsch, die SMG im Jubiläumsjahr in der öffentlichen Wahrnehmung bekannter zu machen. Was wäre für Erzählerinnen und Erzähler geeigneter als das im Rahmen vom Erzählen zu tun? Wir wollten, dass in jedem Monat in einer anderen Region erzählt wird. Wir wünschten uns eine Stafette durch die Schweiz!
Und wie im Märchen, ist unser Wunsch in Erfüllung gegangen: die Erzählerinnen der SMG sind dabei, unterstützen uns und stellen zusammen eine weitreichende und abwechslungsreiche Märchenstafette auf die Beine!

Kreuz und quer werden durch die Schweiz Märchenanlässe stattfinden. Und kreuz und quer durch die Schweiz wird symbolisch ein Gefäss weitergetragen.
Die Region, die als nächstes dran ist, übernimmt das Gefäss am aktuellen Anlass. Sie nimmt es mit nach Hause und bei ihrem Anlass gibt sie es dann wieder weiter. So kommen die Regionen noch mehr in Verbindung und unser Gefäss füllt sich immer wieder mit Neuem und trägt unsere Märchen weiter.
Los geht es, wie gesagt, mit der Mitgliederversammlung 2023 in Zürich und endet mit der Mitgliederversammlung 2024 in Schaffhausen.
Im Moment bin ich noch daran, die Anlässe farbig auf einen gemeinsamen Flyer zu bringen. Das ist bei so vielen Ideen und mit Aquarellfarben gar nicht so einfach. Aber ich bin mir sicher, bis die Parabla bei Euch ist, ist der Flyer fertig und ihr könnt ihn bereits in Händen halten.
Mir und uns bleibt nur noch „Danke!“ zu sagen. Danke allen Beteiligten, die uns diesen Wunsch erfüllen und bei der Stafette dabei sind.

Schaffhausen, 07.12.2022
Stephanie Schachtner

☼☼☼

Tagung der European Fairy Tales Route

Am 26. Oktober 2022 fand die erste Veranstaltung der European Fairy Tale Route statt, die sich mit dem Thema "Die Rolle der Fabeltiere im Märchen und in der Kinderliteratur" befasste. An der Veranstaltung, die online stattfand, nahmen zahlreiche Fachleute aus ganz Europa teil. Die Beiträge von Pia Todorovic und Alice Spinnler, beide im wissenschaftlichen Ausschuss des Projekts vertreten und Mitglieder der SMG, wurden sehr geschätzt.
Diese Veranstaltung hat das grosse Potenzial eines internationalen Netzwerks aufgezeigt, in das jeder seine Erfahrungen einbringen kann, sowohl seine persönlichen als auch die seines Herkunftslandes.

Märchen aus Eritrea in Sorengo, 16. Dezember 2022

Die Atmosphäre war weihnachtlich und magisch. Pia Todorovic Redaelli, Regionalvertreterin der SMG für die italienische Schweiz, hatte für den Abend über eritreische Märchen einen neuen Veranstaltungsort gewählt, zwar immer noch in Sorengo, aber in einem kürzlich eröffneten Kulturzentrum, der «Cascina». In dem renovierten alten Bauernhaus, das aber immer noch seine ursprüngliche Wärme ausstrahlt, versammelten sich rund 50 Zuhörer, die in magische Geschichten aus der "Terra di Punt", dem mythischen Land des Weihrauchs, eintauchen wollten.

Zuerst sprach Veronica Trevisan in ihrer ausgezeichneten und spannenden Einführung über die eritreische «Volksliteratur» im Allgemeinen, d.h. über alle Formen des Erzählens außerhalb des gelehrten und geschriebenen Wortes. Also über Sagen, Anekdoten, Geschichten, Fabeln und Märchen.

Unter diesem Gesichtspunkt ist Eritrea ein wahrhaft reiches Land. In den letzten 4000 Jahren hat es verschiedene Völker beherbergt, es wurde zu einem Grenzgebiet, einem Treffpunkt zwischen Ägyptern, Sabäern, Römern, Hellenen, Griechen, Christen und Arabern. Es war auch eine Brücke zwischen der östlichen Welt und Schwarzafrika.
Es hat daher eine äusserst reichhaltige Erzählkultur entwickelt, die zum Teil universelle Themen aufgreift, zum Teil aber auch auf spezifische und einzigartige Weise die eigene Kultur beinhaltet. Eine sehr wichtige Rolle spielen

in den eritreischen Erzählungen die Tiere und die Pflanzenwelt, die beide oft in einem besseren Licht als die Menschen dargestellt werden.
Nach der Einführung konnten sich die Zuhörer an den Abenteuern eitler Löwen und gieriger Hyänen, schlauer Hähne und tollpatschiger Füchse erfreuen, die von den Erzählerinnen der Gruppe «Intrecciafole» vorgetragen wurden. Zum Abschluss wurden köstliche Leckerbissen serviert, die Awetash aus Eritrea eigens für diesen Abend zubereitet hatte.

☼☼☼

Adventskalender 2022, Adliswil

Der Verein Adventskrippe führte auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Kirche und der SMG den Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember durch. Immer abends von 17.00 -18.00 und am Sonntag von 11-12 Uhr wurden auf dem Bruggenplatz Märchen und andere Geschichten vor der grossen Krippe erzählt.

Trotz wetterlicher Launen war die Freude am Erzählen in der Regel grösser als der Frust über Kälte und Nässe. Auch wenn es manchmal nicht so viele Zuhörer:innen hatte, wie frau sich hätte vorstellen können, waren die Begegnungen mit den Lauschenden berührend und schön! Ja, manche blieben lange sitzen, wollten noch eine und dann noch eine Geschichte hören!

Wir haben uns auch Gedanken gemacht über das Erzählen draussen an der Kälte . Einerseits hat dieses Erzählen in Adliswil Tradition. Andererseits ist es eindrücklich zu erleben, wie die kleinen und grossen Zuhörer:innen auch ‚schlechteres‘ Wetter in Kauf nehmen, um Märchen zu hören!

Die Ambiance auf dem Platz bei der Krippe, sowie der heisse Punsch, den auch wir gerne tranken, halfen mit, dass wohl alle um ein Erlebnis reicher in die warme Stube zurückkehrten.

Wenn wir daran denken, wie viel heutzutage Schulen unternehmen, um Kinder wieder an das hautnahe Erleben der Elemente zu führen (Waldtage und Waldkindergarten, etc.) finden wir das Outdoor Erlebnis in Adliswil doch eine tolle Einrichtung.
Mit einem herzliche Dankeschön an alle Erzählerinnen und natürlich auch an den Organisator und seine Helfer:innen vor Ort verabschieden wir uns bis zum nächsten Erzählen an der Adventskrippe.

Wir kommen gerne wieder im Dezember 2023!

Für die Regionalvertretung Zürich
Brigitta Troller und Erika Hoffmann

☼☼☼

«Plai a mi» Programm: Märchenspaziergang mit Laternen

Jeden Mittwoch, 28. Dezember 2022 / 01. – 15. Februar / 01. März 2023

Hier online buchen

"Die Magie der Winterszeit."
Begeben Sie sich auf einen kurzweiligen Spaziergang mit der Erzählerin Anna Cathomas und lauschen Sie den Wintermärchen im Schein der Laternen. Die Märchen sind in "schwiizertütsch" und geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Alle Märchenliebhaber sind ebenfalls herzlich willkommen.

Zeit:	18.00 – ca. 19.15 Uhr
Treffpunkt:	beim Parkplatz vor der Pizzeria Tödi in Brigels
Kosten:	CHF 8.00 pro Erwachsener CHF 6.00 pro Kind (bis 16 Jahre)
Bemerkung:	für Kinder ab 5 Jahren. Warme Winterkleider empfohlen. Eigene Laternen dürfen gerne mitgenommen werden
Anmeldungen:	bis am Durchführungstag, 12.00 Uhr, Surselva Tourismus Info Brigels Tel. 0041 81 941 13 31, brigels@sursleva.info

MUTABOR MÄRCHENSTIFTUNG

Kontakt
Surselva Tourismus
Info Brigels
Tel. 0041 81 941 13 31
brigels@surselva.info
www.surselva.info

Brigels Surselva

«Da kriegte seine Frau ein Kind, das war oben ein Igel und unten ein Junge…»

Hans mein Igel von Otto Ubbelohde (1867-1922)
Dreiteiliger Kurs mit der Erzählforscherin Dr. Barbara Gobrecht:
Das wilde Tier und die Rose
Verwandlung und Erlösung in europäischen Zaubermärchen

Teil 1: **Tiermänner**

Alte wie neue Zaubermärchen berichten von einem „Tierbräutigam“. In der antiken Vorlage ein Drache, kommt der verzauberte Tiermann in der Schweiz als weisser Bär daher, in Frankreich als grüne Schlange oder grauer Wolf, in Italien als König Schwein. Im finnischen Beispiel besteht er nur aus einem Kopf. Eine schöne Jungfrau gerät in die Gewalt solch eines tierisch-unheimlichen oder unsichtbaren Wesens, lernt das Eheleben kennen in Form nächtlicher Besuche in ihrem Bett. Wer ist dieser Mann: ein Untier? Oder gar ein Gott? Was macht seine Erlösung möglich?

Teil 1: **Pflanzenfrauen**

Hinter einer Dornenhecke schläft Dornröschen: in Frankreich und Deutschland hundert Jahre lang. In der Dichtung wird das junge Mädchen oft als eben erblühende Rose gesehen, in Mythos und Märchen als Pflanzenbraut, Kind der Myrte oder des Lorbeers. Nicht nur Sträucher und Blumen, auch Bäume oder deren Früchte bieten den Märchenheldinnen Schutz. Wovor haben sie Angst? Wie unschuldig ist die arme Griechin, die mit Mohnblumen spielt, also mit ihrem Glück? Was macht die reiche, türkische Kaufmannstochter so besonders, deren sprechender Name mit „gül“ (= Rose) beginnt?

Teil 3: **Bedrohte Märchenkinder**

Schon vor seiner Geburt gerät manch ein Wunschkind in Gefahr, etwa wenn die Mutter Heisshunger auf Rapunzelsalat hat oder der werdende Vater seinen Sohn in einen Igel verwünscht. Was können Menschen- und Tierkinder zu ihrer eigenen Erlösung beitragen? Wer rettet kleine Angsthasen vor dem Wolf, der bösen Hexe oder Abholdämonen wie dem Schweizer Schmutzli? Und warum berühren uns die kürzlich auf Kreta aufgezeichneten Kindermärchen von der Sonnentochter?

Zeit: Mittwoch, 7., 14. und 21. Juni 2023, jeweils 18:15 bis 20 Uhr (mit einer Pause)
Ort: Kollegienhaus, Petersplatz 1, Basel
Kurs Nummer: K 160 6020
Kosten für den Kurs: 85 CHF
Info und Anmeldung bei der Volkshochschule beider Basel: +41(0)61 269 86 66, www.vhsbb.ch

☼☼☼

Aufstellungen

Colibri

Christa Sägesser & Conchi Vega

Systemische Aufstellungen mit Märchen und Träumen

An jedem Tageskurs hören wir ein Märchen oder einen mitgebrachten Traum zum Schwerpunkt Thema. Mit Hilfe des Aufstellens der inneren Märchen- oder Traumbilder können diese durch achtsame Verlangsamung, tiefer erfahrbar gemacht werden. So ergeben sich überraschende Einsichten und interessante Zusammenhänge im eigenen Traum und dem allgemein gültigen Märchenbild. Diese können in den Alltag einfliessen und Ressourcen aktivieren.

Kosten	CHF 180.00 pro Seminartag. Ab dem zweitem Seminartag im 2023 - CHF 150.00 Die Weiterbildung ist EMR anerkannt.
Kurslokal	Yogastudio All about you – Florastrasse 42 – 8610 Uster
Leitung	Christa Sägesser Figurenspiel-& Kunsttherapeutin (ED), Supervisorin, SAMT Leiterin Conchi Vega Erzählerin, Figurenspieltherapeutin, SAMT Leiterin Anmeldungen und weitere Informationen aufstellung-colibri@bluewin.ch

Braut & Bräutigam

1. April 2023
11:00 - 18:00 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Anmeldeschluss: 28. Februar

Die Hochzeit ist die Verbindung des Weiblichen mit dem Männlichen. Diese Anteile wirken in uns und auf unser Gegenüber. Das Leben braucht beides, damit sie sich gegenseitig befruchten können und somit die Lebensenergie freigesetzt wird.

An diesem Tag spüren wir unseren weiblichen und männlichen Aspekten nach und lernen beide wertzuschätzen. Welcher Anteil in mir darf erlöst werden, um meine Schöpferkraft leben zu können?

Schön & Hässlich sein

17. Juni 2023
11:00 - 18:00 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Anmeldeschluss: 30. April

Schön & Hässlich – Sein wird durch die Gesellschaft definiert. Daraus kann eine Trennung unseres Wesenskernes erfolgen, welche zur Abspaltung von sogenannten „schlechten Eigenschaften" führen kann.

An diesem Kurstag werden wir uns den ungeliebten Anteilen bewusst. Welche Bedürfnisse in uns würden wir am liebsten unterdrücken? Wie kann ich das Potential des Nicht-Gelebten erkennen und in meine Handlungen integrieren?

„Die Hauptfigur im Märchen hat die Aufgabe, das Ungleichgewicht wieder in Ordnung zu bringen." *M.-L. von Franz*

Fülle & Mangel

16. September 2023
11:00 - 18:00 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Anmeldeschluss: 30. Juli

Mangel ist das Fehlen von etwas was vorhanden sein sollte und gebraucht wird. Um in die Fülle zu kommen braucht es einen Wunsch - eine Vision.

An diesem Tag lassen wir uns von unseren Wünschen mutig führen. Was hindert mich daran meine Wünsche um zusetzen? Wie findest du die Quelle deiner Tatkraft um erfüllt zu sein?

Keine andere Dichtung versteht dem menschlichen Herzen so feine Dinge zu sagen wie das Märchen.
Johann Gottfried von Herder

Frühlingsserie 2023

Märchen für Erwachsene
jeweils 19.30 Uhr – 21.00 Uhr,
Dachsaal Paulusheim, Moosmattstrasse 4, 6005 Luzern

Mi, 26. April	***«leise Pfoten – starke Schwingen – sicherer Instinkt»***
	Rita Wüst und Andrea Zangger Winker
Do, 27. April	***«Liebesgeschichten: Da blüht dir was!»***
	Claudia Däpp und Gabriela Bonetti
Do, 04. Mai	***«Der Zauber des Anfangs»***
	Martina Frey, Christel Müller und Gasterzählerin Olivia von Gunten
Mi, 10. Mai	***«Von Zwergenkraft und zauberhaften Blüten»***
	Sibylle Amrein, Ursula Kaufmann und Florence Perrin
Do, 25. Mai	***«Zauber des Orients»***
	Inge Hauenschild, Sonja Riedi und Sandra Zwald

Wir Erzählerinnen der Abendspinnereien erzählen für Sie uralte Weisheitsgeschichten voller Poesie. Berührend, spannend, lustig, magisch und bisweilen auch ernst.
Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Märchen und Sagen – lassen Sie sich verzaubern.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Abendspinnereien
Weitere Infos & Newsletter unter
www.abendspinnereien.ch CHF 25.-/ Ticketverkauf Online
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

«Wege zum Märchen sind Wege nach Innen und Wege zum Handeln. Es sind Wege zum inneren Kind und Wege zur Ganzheit.»
-Elisa Hilty-

Christa Sägesser & Gabriela Bonetti

Systemische Aufstellungen mit Märchen und Träumen
Für ErzählerInnen, TherapeutInnen, PädagogInnen und Märcheninteressierte

Wir erzählen ein Märchen oder hören einen Traum und lassen diese mit Hilfe innerer Bilder in einer Aufstellung neu entstehen. Durch achtsame Verlangsamung in einem respektvollen Gruppenprozess zeigen sich überraschende Zusammenhänge, interessante Einsichten und Perspektiven. Sie können in den Alltag einfliessen und Ressourcen aktivieren.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Bereitschaft genügt, sich mit Körper und Sinnen auf den Prozess einzulassen.

Freitag, 21. April 2023 Thema: Wasser
Freitag, 29. September 2023 Thema: Sonne, Mond und Sterne
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr
Kulturkloster Altdorf, Kapuzinerweg 22, 6460 Altdorf (UR)

Kursleitung:
Christa Sägesser: Figurenspiel- & Kunsttherapeutin (ED), Supervisorin, SAMT Leiterin
Gabriela Bonetti: Märchenpädagogin & Erzählerin, SAMT Leiterin

Kurskosten: CHF 180.-- ab 2. Seminartag im 2023: CHF 150.--
Die Weiterbildung ist EMR anerkannt
Versicherung liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden

Weitere Informationen: www.maerchenwelten.ch & pst-saegesser@bluewin.ch
Anmeldung: gabriela.bonetti@bluewin.ch

AUF ANFRAGE:
MÄRCHEN-/SAGEN-FÜHRUNGEN IN DEN HÖLLGROTTEN BAAR

Anfragen für private Führungen im 2023 (Durchführung April – Oktober) nehme ich gerne entgegen. Die Führungen können erst nach der Schliessung der Höhlen für den Publikumsverkehr um 17.00 Uhr beginnen.

Ich biete Führungen für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung Erwachsener von ca 60 Minuten und Führungen für Erwachsene von ca 75 Minuten an.

Die Führungen finden in Schweizerdeutsch statt.

Kosten und weitere Infos finden Sie auf der Homepage: www.hoellgrotten.ch unter Spezialführungen

Information/Anmeldung:

Gisela Eng, 041 440 51 30
(Abend, Wochenende) oder
ki-lin@gmx.ch

Lassen Sie sich von diesem faszinierenden Erlebnis im Innern der Erde verzaubern

Orient

Märchen-/Kräuter – Workshop

Kommen Sie mit auf eine Märchenreise in den Orient. An diesem entspannenden Halbtag hören Sie Märchen von Liebe, Weisheit und Schicksal und wir tauschen uns darüber aus.

Als kleine Erinnerung an diesen Workshop stellen Sie ein zum Thema passendes Produkt her, welches Sie zu Hause für einen Moment in eine märchenhafte Welt entführt.

Ein Workshop, welchen wir geniessen wollen…

Ort:	Heilpflanzenschule Zentralschweiz, Schlössligasse 8, 6044 Udligenswil Posthaltestelle Udligenswil alte Post, Parkplätze bei der Kirche oder blaue Zone Gemeindehaus
Leitung:	Gisela Eng, Märchen- und Sagenerzählerin, Kräuterarbeit
Kosten:	Fr. 95.-- (inkl Pausenverpflegung, Material)
Datum/Zeit:	Samstag, 17. Juni 2023, 09.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung/ Auskunft:	Anmeldung bis 03. Juni 2023 an Gisela Eng, Tel 041 440 51 30 oder Mail ki-lin@gmx.ch Nach Einzahlung des Kostenbeitrages wird der Kursplatz für Sie definitiv reserviert (Platzzahl beschränkt, max 8 Personen)
Zusatzinfo:	Die Märchen werden in Schweizerdeutsch erzählt

Ich freue mich, Sie in Udligenswil begrüssen zu dürfen

Gisela Eng

Erzählen mit den Elementen

Workshop für Erzählende

Samstag und Sonntag 26. & 27. August 2023

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die individuelle Arbeit mit den Erzähler*innen, von der die ganze Gruppe profitiert.
Ziel der Einzelarbeit ist es, die Individualität jedes Einzelnen zu stärken und weiter zu entwickeln. Bestehende Potentiale und Fähigkeiten werden genutzt, neue entdeckt.

Besonderes Augenmerk liegt auf der wörtlichen Rede. Die Charaktere werden so herausgearbeitet, dass sie authentisch und lebensecht sind. Durch die Arbeit mit den Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft soll der Geschichte noch mehr Ausdruckskraft verliehen werden.

Es geht um einen lebendigen Prozess zwischen Zuhörer*in, Erzähler*in und der Geschichte. Im Erzählen wird der Erzählende Teil der Geschichte. Schöpfend schenkt er sie dem Zuhörer und erlebt sie neu im Augenblick des Erzählens. Der Erzählende wird zum Spiegel eines jeden Menschen, er spiegelt den Zuhörer genauso wie sich selbst.

Inhalte:

- Arbeit mit den Seelenbildern der Märchen
- Warum erzähle ich wie? Welche Botschaft will ich vermitteln?
- Ausarbeitung der Charaktere
- Arbeit mit den vier Elementen
- Rhythmus, Spannung und Entspannung im Erzählen

Leitung: Jana Raile

Seit 1992 hauptberuflich Erzählerin, Seminar- und Ausbildungsleiterin im Bereich Erzählen und Seelenbilder im Märchen. Weiterbildung zur professionellen Erzählerin im Centre for the Research and Development of Traditional Storytelling in England bei Ben Haggarty. Fortbildungen in Clown, Tanz und Schauspiel. Ausbildung zur Körperpsychotherapeutin.

Daten **Samstag 26. August von 09.30 bis 21.00 Uhr**
Sonntag 27. August von 09.30 bis 17.00 Uhr

Mittag- und Abendessen gemeinsame Teilete.

Voraussetzung Repertoire von 5 Geschichten, mindestens 3 Auftritte im Jahr

Kurskosten 310.00 CHF, inkl. Getränken und Zwischenverpflegung

Kurslokal Mehrzwecksaal Schulhaus Meiliwiese, Trakt blau, Gemeindehausstrasse 3, 8340 Hinwil. Parkplätze vorhanden.

Anmeldeschluss **30. Juli 2023 bei**
Conchi Vega 044 884 05 50
rietesol@vtxmail.ch

GartenGenussGeschichten in Tann ZH
Sonntag, 18. Juni 2023 | 14:00 – 16:30 Uhr mit Zvieri
Freitag, 8. September 2023 | 18:30 – 21:00 Uhr mit Apéro Riche

Gleich so viel Glück auf einmal? JA!
Garten
Spaziere mit uns durch den üppigen Paradies-Garten und lasse es dir gut ergehen.

Geschichten
Komme dazu in den Genuss von herzhaft-frechen Erwachsenen-Märchen mit Tiefgang, die dir Claudia Däpp mit leidenschaftlicher Freude in ihrem breitesten Berndeutsch erzählt.

Genuss
Geniesse am Ende des Rundgangs an einem lauschigen Plätzchen einen Kaffee und Zvieri oder Apéro Riche (ja nach Datum) mit süssen und salzigen, hausgemachten Köstlichkeiten.

Infos und Tickets unter: www.märchenreich.ch

Kursprogramm Erzählkunst | Februar - Mai 2023

Märchen-Erzähl-Schnupper-Kurs «Mit Freude frei erzählen»
keine Vorkenntnisse nötig, ideal für Anfänger:Innen
Sonntag, 5. Februar 2023 | 10:15 –16:15 Uhr in Weggis
mit zwei anschliessenden Online-Terminen

Online-Übungsgruppe Erzählkunst
für geübte Erzähler:Innen, die “dranbleiben” möchten
ab Montag, 27. Februar 2023 | 19:15 – 20:45 Uhr online
mit drei anschliessenden Online-Terminen

«Die Kunst der Improvisation»
keine Vorkenntnisse nötig, ideal für Anfänger:Innen und geübte Erzähler:Innen
Freitag, 31. März 2023 | 10:15 – 16:15 Uhr in Weggis

«Für ältere Menschen erzählen»
keine Vorkenntnisse nötig, ideal für Anfänger:Innen und geübte Erzähler:Innen
Freitag, 21. April 2023 | 10:15 – 16:15 Uhr in Weggis

Übungs- und Vertiefungs-Tag «Erzählkunst»
für Erzähler:Innen, die “dranbleiben” möchten und ein mitgebrachtes Märchen-Thema individuell bewegen möchten (zB. Auftritts-Kompetenz, Märchen-Marketing, Repertoire-Aufbau, etc.)
Sonntag, 30. April 2023 | 10:15 – 16:15 Uhr in Weggis

«Von packenden Anfängen, knackigen Übergängen und gelungenen Enden»
für geübte Erzähler:Innen, die “dranbleiben” möchten
Freitag, 5. Mai 2023 | 10:15 – 16:15 Uhr in Weggis
mit zwei anschliessenden Online-Terminen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.märchenreich.ch

Ein märchenhaft-kreatives Kurs-Angebot für Erwachsene

Geniesse einen märchenhaft-kreativen Kurs in einer kleinen Gruppe im familiären Rahmen. Vergiss den Alltag für ein paar Stunden und tauche ein in die Welt der Geschichten, der Farben und Formen.

- ! «Märchen und Malen» Frühlingslust - Neues entsteht!
  Freitag, 17. März 2023
- ! «Märchen und Modellieren» - Sommerglut - Leidenschaft lebt!
  Freitag, 23. Juni 2023
- ! «Märchen und Malen» Herbstzauber - Reichtum der Ernte - Würdigen des gelebten Erfahrungsschatzes!
  Montag, 11. September 2023
- ! «Märchen und Modellieren» Wintermärchen - in der Ruhe liegt die Kraft!
  Montag, 27. November 2023

Aus der Tiefe der Märchen-Erzählkunst schöpfen wir die Kreativität und gestalten unsere eigenen Bilder und Figuren. Keine Vorkenntnisse nötig, Anfänger:Innen und Fortgeschrittene herzlichst Willkommen.

Kurszeiten: 10:15 Uhr - 13:15 Uhr und / oder **14:30 - 17:30 Uhr**
Der Kurs kann als Ganz-Tageskurs oder als Halb-Tageskurs besucht werden.
Die Kurse finden im Kreativ-Atelier «Fee» in Weggis statt.

Informationen und Anmeldung unter:
www.märchen-und-malen.ch

Märchenhafte Rauhnächte

Seminarinhalt:
In diesem zweieinhalbstündigen Seminar «Räuchern in den Rauhnächten mit Märchen - märchenhafte Rauhnächte» vermitteln dir Petra Victoria Stadler (Herzcoach-Lichtarbeit) und Gisela Eng (Märchen- und Kräuterarbeit) wissenswertes zu den magischen, mystischen und wundervollen Rauhnächten. Die Rauhnächte, auch bekannt als «die Zeit zwischen den Zeiten» dauern 12 Tage/Nächte. Je nach Überlieferung variieren Beginn und Ende dieser Nächte. Sie werden entweder von der Wintersonnenwende am 21.12. bis zum 02.01. gerechnet oder von Weihnachten bis Dreikönigstag.

An diesem Seminar erfährst du die Bedeutung der Rauhnächte, darfst eintauchen in wunderbare Märchen rund um die Rauhnächte und erhältst die Möglichkeit, eine Grundräuchermischung mit zusätzlichen Kräutern zu ergänzen. So erhältst du deine ganz persönliche Räuchermischung, die dich durch die magische und mystische Rauhnachtszeit begleiten wird.

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die Interesse haben an Märchen im Zusammenhang mit den Rauhnächten. Es werden keine Grundlagen zum Räuchern vermittelt. Möchtest du diese kennenlernen, empfiehlt sich der Räucherkurs von Petra Victoria Stadler und Nicole Schärli «Kraft des Räucherns mit Kohle» vom 25.11.2023.

Kosten:
CHF 90.00 inkl. Material/Kursunterlagen

Kursort:
Stans, Raum der Welten
Spichermatt 4, 6370 Stans

Daten:
02.12.2023 09.30 – 12.00 Uhr oder
02.12.2023 14.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung an:
info@herzcoach-lichtarbeit.ch oder
079 452 29 21

VORTSANDSMITGLIEDER UND IHRE RESSORTS

Präsidium: Anina Meile, Gottesgraben 1, 5430 Wettingen, Tel: 079 7439921 E-Mail: praesidium@maerchengesellschaft.ch

Geschäftsstelle: Sandra Lidwina Tuena-Landolt, Oberdorf 20, 8752 Näfels, Tel: 078 6574582 E-Mail: geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch

Kasse: Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41, 3015 Bern, Tel: 031 9410431 E-Mail: kasse@maerchengesellschaft.ch

Homepage: Florence Danièle Perrin, Unterrütlenstrasse 11, 6442 Gersau SZ, Tel: 079 7178391 E-Mail: homepage@maerchengesellschaft.ch

Presse: Stephanie Schachtner, Winkelriedstrasse 12, 8300 Schaffhausen, Tel: 077 4101234 E-Mail: presse@maerchengesellschaft.ch

Parabla: Veronica Trevisan, Chefredaktorin, Layout, Piazza Boffalora 2, 6830, Chiasso, Tel: 076 2466662, E-Mail: parabla@maerchengesellschaft.ch

Kommission Veranstaltungen: Conchi Vega, Oerlikonerstrasse 54a, 8057 Zürich, Tel: 044 8840550, E-Mail: veranstaltungen@maerchengesellschaft.ch

SMG-Bibliothek: Moni Egger, Dorfstrasse 18, 8800 Thalwil, Tel: 052 5348827 E-Mail: bibliothek@maerchengesellschaft.ch

REGIONALE VERTRETUNGEN - MÄRCHENKREISE

AARAUER ERZÄHLTREFF	Café littéraire der Stadtbibliothek Aarau 20.00 Uhr, jeweils am **dritten Donnerstag** des Monats, von Oktober bis März Kontakt: Annemarie Euler m.aerchen@yetnet.ch
AARGAUER MÄRCHENKREIS	Schweizer Kindermuseum, Ländliweg, Baden Erzählstunden jeweils am 1. Mittwoch im Monat des Winterhalbjahres (Oktober bis März) von 16:00-17:00 Uhr im Kontakt: Regula Waldispühl, Tel. 056 633 72 87
BASELBIETER MÄRCHENRUNDE	Rosenweg 4, 4103 Bottmingen Info bei Elisabeth Tschudi,Tel.: 061 7215439
BASLER MÄRCHENKREIS	Buchhandlung zum Bücherwurm, Gerbergässlein 12, Basel Information und Leitung: Urs Jörin, Tel. 061 261 73 58, E-Mail: buecherwurm@datacomm.ch
MÄRCHENKREIS BIEL	1 x monatlich, jeweils **am Mittwoch**, 16.00 Uhr Dufourschulhaus, Dufourstr. 22, Biel, Auskunft: Paula Leupi, Tel.: 032 3424502, E-Mail: jeux.leupi@gmx.ch
MÄRCHENKREIS BREIL/BRIGELS	**Anna Cathomas,** via Principala 23, 7165 Breil/Brigels, Tel.: 081 9411688 acathomas@sunrise.ch
CHURER MÄRCHENKREIS	20.15 Uhr, jeden **letzten Mittwoch** im Monat, Haus *La Nicca,* Dr. U. Mutzner-Scharplatz, Engadinerstrasse 52, Chur, Auskunft: Nadja von Planta, Roterturmstrasse 17, 7000 Chur Tel.: 081 2843464
MÄRCHENKREIS FALADA	Jeweils am 1. Mittwoch im **Monat**, 20.00 Uhr im „Haus der Begegnung“, Törliweg 6, 7208 Malans. Kontaktperson: noch offen
MÄRCHENWIRK – STÄTTE HUTTWIL	Hofmattstr. 17, 4950 Huttwil Treffen des «Märchenkreises Huttwil» 9x jährlich, immer am 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr (ausser Juli, August und September) Leitung: Dietrich Seyffer, Tel.: 079 486 67 27
MÄRCHENKREIS GEMPEN	Liestalerstr. 43, 4145 Gempen Leitung und Auskunft: Petra Rohland Tel. 061 7020602 und 079 3223964, E-Mail: hrohland@freesurf.ch
ERZÄHLKREIS INNERSCHWEIZ	**19.00** Uhr am **1. Montag** im Monat (ausser Juli und August). Info: Carmela Saputelli, Sonnefeld 37, 6012 Obernau, Tel.: 041 3201036 E-Mail carmi.saputelli@bluewin.ch
MARBACH MÄRCHENKREIS	Claudia Rohrhirs, Brunnenackstrasse, 12, 9437 Marbach; Tel.: 078 8800163, E-Mail: claudia.rohrhirs@bluewin.ch

MÄRCHENKREIS SARGANSERLAND	20 Uhr am 4. **Montag** des Monats in der Gemeindebibliothek Bad Ragaz, in den Schulferien um 17.00 Uhr. Info: Elisabeth Mätzler, Tel.: 081 723 69 39/ E-Mail: e.maetzler@spin.ch
MÄRCHENKREIS SCHAFFHAUSEN	Jeweils am 3. **Montag** des Monats um 18:30 Uhr (ausser Juli und August). Info: Marianne Wenner, Lindliweg, 3, 8200 Schaffausen Tel.: 052 6258016, E-Mail: marianne@wenner.ch
MÄRCHENKREIS SOLOTHURN	**4x jährlich** jeweils Sonntag 10:30 Uhr, Matinée im Museum Blumenstein, Solothurn. Auskunft: Heide Amsler, Eschenweg 6, 4528 Zuchwil Tel.: 032 685 30 40, E-Mail: heide.amsler@bluewin.ch
MÄRCHENKREIS ST. GALLEN	Märchenkreis im Aufbau. Informationen und Leitung: Claudia Rohrhirs, Brunnenackerstrasse 12, 9437 Marbach Tel. 078 88 0 01 63
MÄRCHENKREIS HUTTWIL	**Hofmattstr. 17, 4950 Huttwil** Treffen des «Märchenkreises Huttwil» 9x jährlich, immer am 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr (ausser Juli, August und September) Leitung: Dietrich Seyffer, Tel. 079 486 67 27, E-Mail: maerchenwirkstaette.huttwil@hotmail.com
SVIZZERA ITALIANA	Informazioni presso Pia Todorović Redaelli, Via R. Tami 9, 6924, Sorengo ; Tel.: 091 971 68 63, E-Mail: pia.todorovic@bluewin.ch
RUDÈ DA TARABLAS ENGIADINA	Jeden **letzten Montag** im Monat von 20.00-21.30 Uhr, (in Rumantsch ladin), Stradun 402, Scuol Info: Valeria Bisaz-Stecher, Chauols, 7551 Ftan, Tel.: 081 2501833
THUNER MÄRCHEN ERZÄHLKREIS	Veranstaltunge finden **vierteljährlich** statt Tertianum Bellevue-Park, Göttibachstr. 2, 3600 Thun Info: Beatrice Bieri Zenger, Neugasse 17, 3800 Interlaken, Tel.: 078 868 90 63 E-Mail: beatrice.zenger@bluewin.ch
THURGAUER MÄRCHENKREIS	Auskunft: Rahel Ilg, Eugensbergstr. 8, 8268 Salenstein Tel.: 071 664 14 37, E-Mail: rahel.ilg@sunrise.ch
WERDENBERGER MÄRCHEN ERZÄHLKREIS	**Märchenabende in der Gemeindebibliothek in Buchs** Jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 20.00 Uhr, ausgenommen Schulferien. Auskunft: Brigitte Jetzer, Egetenstr. 5, 9470 Werdenberg. Tel.: 081/740 65 85, E-Mail: brigitte@rsnweb.ch
WINTERTHURER MÄRCHENKREIS	**Vier Mal jährlich** um 19 Uhr (Märchenvertiefung) Bahnhofplatz 14, 8400 Winterthur Infos Angela Teufer, E-Mail: a.teufer-egli@bluewin.ch
MÄRCHENKREIS WALLIS	Susanne Hugo-Lötscher, Aspstrasse 8, 3951 Agarn, Tel.: 027 4733584 E-Mail: shugo@bluewin.ch

MÄRLITREFF ZÜRI	**19.00** Uhr an jedem **2. Montag** im Monat bei Silvia Studer-Frangi, Zweierstr. 182, 8003 Zürich, ausser Juli und August
ARBEITSKREIS MANAGEMENT UND MÄRCHEN	Leitung: Irene Briner und Prof. em. Dr. Rolf Wunderer Kontakt und Information: Irene Briner, Vreniken 14, 5454 Bellikon. Tel.: 056 496 48 07, E-Mail: ibrimaer@gmx.ch_ www.maerchenkultur.ch
ZÜRCHER MÄRCHENKREIS	Die Teilnehmer treffen sich **einmal pro Monat** während 2 1/2 Stunden, (die Zeit hat sich geändert) von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Es werden Märchen erzählt und besprochen. In unserer Betrachtungsweise von Märchen lassen wir uns gerne von anthroposophischer Seite inspirieren, sind aber auch offen für anderes.Auskunft: Beat Frei, Zelglistr. 5c, 8122 Binz – Tel.: 044 9806510
MÄRCHENKREIS ZÜRICH	Erika Hoffmann- Walch, Neugasse 91/7, 8005 Zürich, Tel. 044 271 15 07 E-Mail rik_hoffmann@yahoo.de Beatrix Pfenninger, Fachstr. 49, 8942 Oberrieden, Tel. 044 7201450, E- Mail:pfenningerbeatrix@gmail.com Silvia Studer-Frangi, Zweierstr. 182, 8003 Zürich, Tel.: 044 463 31 63 E-Mail studer-frangi@gmx.ch Fax: 044 451 41 92

IMPRESSUM

Erscheint / Paraît / Esce: 3 x p. a.: Februar/ fevrier/ febbraio/ favrer, Juni/juin/giugno/ zerkladur, Oktober/octobre/ottobre/october
Redaktionsschluss / fin de rédaction / chiusura redazionale fin da la redacziun: 15.12./ 15.4./ 15.8.

Abonnement / abbonamento: für SMG-Mitglieder gratis / gratuit pour les membres de la SSC/ gratuito per i membri della SSF

SMG/SSC/SSF/SSP Redaktion/ Rédaction / Redazione: **Veronica Trevisan** (Chefredaktorin, Layout)
Piazza Boffalora 2, 6830, Chiasso,
parabla@maerchengesellschaft.ch
Telefon: 076 2466662

Suisse romande: noch offen

Svizzera italiana: **Dr. Pia Todorović Redaelli,** Via Rino Tami 9, 6924, Sorengo
Telefon: 091 971 68 63, pia.todorovic@bluewin.ch

Svizra rumantscha: **Norbert Deplazes,** Spel Rein, 7173 Surrein
Telefon: 081 943 31 76

Lektorat: **Dr. Pia Todorović Redaelli**

Druck: **Druckerei Patrick Rohr**, 5507 Mellingen

Versand: **WBZ** Wohn- und Bürozentrum für Behinderte, 4153 Reinach ISSN 1424-7887

Postkonto: 40-6438-2, IBAN CH67 0900 0000 4000 6438 2, BIC POFICHBEXXX